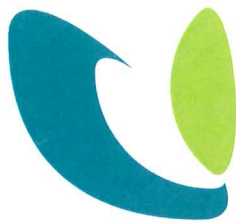


BEITRITTSERKLÄRUNG ZUM BEST PRACTICE-CLUB



FAMILIE IN DER HOCHSCHULE

Mitglied des Best Practice-Clubs

TU BERGAKADEMIE FREIBERG

Akademiestraße 6
09599 Freiberg

STATEMENT

Für die TU Bergakademie Freiberg ist die Verwirklichung der Gleichstellung und Chancengleichheit von Frauen und Männern eine strategische Leitungsaufgabe. Den familiären Bedürfnissen ihrer Angehörigen kommt sie mit zahlreichen Maßnahmen entgegen, speziell bei der Organisation und Gestaltung der Arbeit. Beispiele sind flexible Arbeitszeiten, Kinderbetreuungsangebote von 6:30 bis 17:00 und Babywickelstationen im Campus.

ZIELE

Die TU Bergakademie Freiberg verfolgt im Sinne der Charta »Familie in der Hochschule« folgende Ziele:

- Infrastruktur: Pflege und Erweiterung der familiengerechten Infrastruktur
- Arbeitsbedingungen: Änderung der Dienstvereinbarung zur gleitenden Arbeitszeit
- Studienbedingungen: Gestaltung der Prüfungszeiträume für Überlappung von mindestens 2 Wochen Schulferien mit vorlesungs- und prüfungsfreier Zeit
- Forschung: antragsgemäße Gewährung der familienpolitischen Komponente des WissZeitVG
- Vernetzung: Regelmäßiger Erfahrungsaustausch mit anderen Universitäten

Mit der Unterzeichnung der Charta »Familie in der Hochschule« ist die TU Bergakademie Freiberg Mitglied im Best Practice-Club. Die Arbeit des Clubs wird getragen durch die engagierte Übernahme von Aufgaben durch Akteurinnen und Akteure der Mitgliedshochschulen. Die TU Bergakademie Freiberg erklärt sich bereit:

- zur Einbindung der Leitung in die thematische Diskussion,
- zur regelmäßigen Teilnahme an den Arbeitstreffen und der jährlichen Tagung,
- zur Berichterstattung über die Umsetzung der Charta-Standards und zur beispielhaften Veröffentlichung,
- zur regelmäßigen Intervention und zum kollegialen Austausch und
- zur Übernahme von Aufgaben im Best Practice-Club.

26. Mai 2014

Prof. Dr. Broder Merkel
Prorektor Forschung der TU Bergakademie Freiberg

